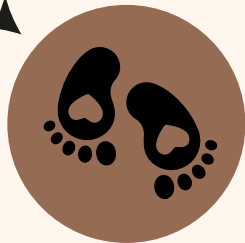


Kommunikationswege an der *Laurentiussschule*

Vertrauen, Verständnis, Transparenz und Respekt sind die Grundlage für eine gute Kommunikation.



Streitigkeiten/Störungen zwischen Kindern werden im Schulvormittag-/nachmittag von LehrerInnen /OGS BetreuerInnen mit den betreffenden Kindern geklärt.



Sollte es zu **massiven** Streitigkeiten/Störungen kommen, wird die Schulleitung/OGS Leitung mit einbezogen.



Anliegen/Gesprächsbedarf zwischen Lehrkraft/OGS-Kraft und Eltern wird zunächst immer an die betreffende Person(en) gerichtet (Email, Hausaufgabenheft, persönliches Gespräch).



Sollte es im 1. Schritt zu keiner gemeinsamen Lösung kommen, kann der/die Klassenpflegschaftsvorsitzende im nächsten Schritt hinzugezogen werden. Dies ist aber nur der Fall, wenn das Anliegen **die ganze Klasse** betrifft. Schulleitung/OGS Leitung werden erst im letzten Schritt mit eingebunden.



Betrifft das Anliegen **nur ein einzelnes Kind/Familie** und es kam zu keiner gemeinsamen Lösung, kann die Schulleitung/OGS Leitung mit hinzugezogen werden.

*"Zu jeder Kommunikation gehört das Wohlwollen des anderen."
Max Frisch*